



WATTWIL

ländlich zentral

Wattwil, 4. Mai 2021

Medienmitteilung

Thurpark Wattwil: Stärkung als Treffpunkt und Veranstaltungsort

Die Gemeinde Wattwil integriert die Thurpark Gastro GmbH. Die bisherige Eigentümerin scheidet Ende April aus dem Pachtvertrag mit der Gemeinde aus. Nach coronabedingt schwieriger Ausgangslage öffnet der Thurpark den Betrieb voraussichtlich am 1. Juni unter neuer Führung und mit neuem Konzept. Damit kann der Thurpark als Treffpunkt und Veranstaltungsort im Toggenburg gestärkt werden.

Mit Familienzentrum, Veranstaltungs-Räumen und Gastronomie ist der Thurpark für die Wattwilerinnen und Wattwiler zentral als Begegnungsort für Vereine, Familien, Gewerbe und Gesellschaft. Zugleich ist er regional und überregional von Bedeutung als Event-, Seminar-, Fest-, Versammlungs- und Präsentations-Ort. Nachdem die bisherige Thurpark-Gastgeberin im Oktober 2020 den Pachtvertrag aufgrund der anhaltend schwierigen Situation in der Corona-Pandemie gekündigt hatte, beauftragte der Gemeinderat Wattwil die Thurparkkommission deshalb umgehend mit der Evaluation einer geeigneten Nachfolgelösung.

Synergien zur Betriebssicherung nutzen

«Zentrales Anliegen des Gemeinderates ist es, dass der Thurpark möglichst lückenlos weiter als Treffpunkt und Veranstaltungsort zur Verfügung steht. Der Gemeinderat freut sich sehr, dass das gelungen ist, denn die Anspruchsgruppen brauchen das Angebot im Thurpark. Er dankt der bisherigen Pächterin Madeleine Meile für ihr Engagement als Gastgeberin», erklärt Gemeindepräsident Alois Gunzenreiner. Gemeinderat Pirmin Sieber, Präsident der Thurparkkommission, ergänzt: «Entsprechend intensiv hat der Gemeinderat die neue Lösung mit der Integration der Thurpark Gastro GmbH geprüft und diskutiert.»

Möglich wurde die neue Lösung dank einer engagierten Initiative des Führungsteams des Alters- und Pflegeheims Risi. Dessen Leiter Georg Raguth und die beiden Verantwortlichen für Verpflegung und Service, Faik Shakiri und Hendrik de Jager, reichten der Thurparkkommission ein innovatives Betriebskonzept aus einer Hand ein. Die drei werden die Leitung des Thurparks als Team übernehmen. Ihr Konzept ermöglicht es dank zentraler Steuerung, in den Bereichen Gastronomie und Betriebsdienste personelle und Know-how-Synergien zu nutzen, von denen die Betriebe gegenseitig profitieren werden.

Attraktiv für alle Anspruchsgruppen

«Mit unserer unkomplizierten und innovativen Art wollen wir neuen Schwung in den Thurpark bringen», erklärt Georg Raguth. «Und natürlich müssen wir mit einem überzeugenden Angebot am Markt bestehen. Wir haben mit der Thurpark Gastro GmbH marktgerechte Konditionen und damit gleich lange Spiesse wie andere Gastronomen.» Die drei sind überzeugt von der Vielseitigkeit des Thurparks: Sie erlaubt es, gezielt «das Richtige zur richtigen Zeit für die jeweiligen Gäste» anzubieten.

«Wir wollen den Thurpark als Veranstaltungsort und Treffpunkt für Wattwil und das Toggenburg stärken. Das Potenzial ist vorhanden, und mit einigen kleineren baulichen Anpassungen, die vor der Eröffnung umgesetzt werden, können wir das Angebot noch besser auf die verschiedenen Bedürfnisse der Gäste abstimmen», ergänzt Hendrik de Jager, der als Gastgeber vor Ort wirken

wird. «Wir wollen ein Lokal sein, in dem sich alle wohlfühlen können, von der Familie über den Búezer und die Geschäftsfrau bis zum Liebespaar. Sei es fürs Mittagessen, eine Pause zwischendurch, während sich die Kinder in der Spielecke vergnügen, für ein romantisches Gala-Dinner oder für Anlässe, von der Hochzeit bis zum Vereinsfest.»

Nachtragskredit genehmigt

Die Integration der Thurpark Gastro GmbH hat der Gemeinderat im Rahmen seiner Finanzkompetenz als Nachtragskredit genehmigt. Verantwortlich zeichnen für die Gesellschaft Pirmin Sieber als Vorsitzender der Geschäftsführung und Georg Raguth, der den Betrieb gemeinsam mit Hendrik de Jager und Faik Shakiri führen wird, als Geschäftsführer. Der Kaufpreis für die Thurpark Gastro GmbH wird per Stand am 30. April 2021 definitiv festgelegt werden. Er wird sich im Bereich von ungefähr 150'000 Franken bewegen und beinhaltet hauptsächlich die Übernahme von liquiden Mitteln, Forderungen und Verbindlichkeiten für weiter nutzbare Lieferungen. Das Hauptinventar befindet sich ohnehin im Eigentum der Gemeinde als Eigentümerin der Liegenschaft.

((Box))

Leidenschaftlicher Gastgeber

In Südafrika geboren und aufgewachsen, hätte Hendrik de Jager sich nicht gedacht, dass ihn seine berufliche Laufbahn schliesslich ins schöne Toggenburg führen würde. Nach seinen ersten gastronomischen Erfahrungen in Schottland als Chef de Partie führte ihn der Wunsch nach einer vertieften Ausbildung im Hotel- und Restaurantbereich an die internationale Hotelfachschule in Passugg. Diese schloss er mit dem Swiss Higher Diploma in Hotel- und Restaurantmanagement. Er sammelte unter anderem praktische Erfahrungen im Grandhotel Dolder in Zürich. Von dort holte ihn das Hotel Schwanen in Rapperswil ins Boot, wo er mehrere Jahre das Restaurant-Team leitete. «Auch privat habe ich mein Glück im Toggenburg gefunden, als ich meine Frau Nicole kennenlernte. Da lag es nahe, dass ich eine Stelle in der Region suchte», erklärt der zweifache Vater. Seit mehreren Jahren obliegt ihm die Organisation als Leitung Service im APH Risi. Es ist ihm ein grosses Anliegen, die Gäste des Thurparks mit Herzblut zu verwöhnen: «Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe als Thurpark-Gastgeber. So kann ich meine Passion für die Gastronomie voll ausleben und meine Ideen als leidenschaftlicher Gastgeber einbringen.»